



**HiPath 4000**

**optiPoint 410 economy  
optiPoint 410 standard**

**Bedienungsanleitung**

**SIEMENS**

Global network of innovation

# Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 410 am Communication Server HiPath 4000, Version 1.0.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Wichtige Hinweise

|  |   |
|--|---|
|  | Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!  |
|  | Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung. |
|  | Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.                                      |

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

Telefon pflegen → Seite 99.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifiziertem Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Grundwissen zur Bedienung</b> .....                     | <b>8</b>  |
| Bedienfeld optiPoint 410 economy/standard .....            | 8         |
| Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung .....          | 9         |
| Anzeigen im Display .....                                  | 9         |
| So erreiche ich eine Funktion .....                        | 10        |
| ... im direkten Dialog .....                               | 10        |
| ... über das Service-Menü .....                            | 10        |
| ... mit einer Funktionstaste .....                         | 10        |
| Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung? .....          | 11        |
| Basis- und Komfortfunktionen .....                         | 11        |
| Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen .....         | 11        |
| Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen .....              | 11        |
| Optionales Hauptmenü .....                                 | 12        |
| Wie ich mein Telefon effektiv nutze .....                  | 12        |
| <br>   |           |
| <b>Telefonieren – Grundfunktionen</b> .....                | <b>13</b> |
| Anrufe annehmen .....                                      | 13        |
| Anruf über Hörer annehmen .....                            | 13        |
| Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen) ..... | 13        |
| Auf Freisprechen umschalten .....                          | 14        |
| Auf Hörer umschalten .....                                 | 14        |
| Lauthören im Raum während des Gesprächs .....              | 14        |
| Wählen/Anrufen .....                                       | 14        |
| Mit abgehobenem Hörer wählen .....                         | 14        |
| Mit aufliegendem Hörer wählen .....                        | 15        |
| Gespräch beenden .....                                     | 15        |
| Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer) .....            | 15        |
| Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer) .....           | 16        |
| Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....               | 16        |
| Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln) .....           | 16        |
| Gespräch weitergeben .....                                 | 17        |
| Anrufumleitung .....                                       | 18        |
| Umleitung nutzen .....                                     | 18        |
| Feste Umleitung .....                                      | 19        |
| Variable Umleitung .....                                   | 21        |
| Rückruf nutzen .....                                       | 24        |
| Rückruf speichern .....                                    | 24        |
| Rückruf annehmen .....                                     | 24        |
| Rückruf ablehnen .....                                     | 25        |
| Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen .....          | 25        |
| Rufnummern auf Taste speichern .....                       | 26        |
| Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern .....           | 26        |
| Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern .....           | 27        |
| Mit Zielwahltasten wählen .....                            | 28        |

|   |    |
|---|----|
| Telefon einstellen . . . . .                            | 29 |
| Ruftonlautstärke ändern . . . . .                       | 29 |
| Ruftonklangfarbe ändern . . . . .                       | 29 |
| Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen . . . . . | 29 |
| Freisprechfunktion an Raum anpassen . . . . .           | 30 |
| Displayneigung an Sitzposition anpassen . . . . .       | 30 |
| Displaykontrast einstellen . . . . .                    | 30 |
| Sprache für Display-Benutzerführung auswählen . . . . . | 31 |

## **Telefonieren – Komfortfunktionen . . . . . 32**

|  |    |
|--|----|
| Anrufe annehmen . . . . .  | 32 |
| Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen . . . . .              | 32 |
| Anrufe gezielt übernehmen . . . . .                                    | 32 |
| Anrufe im Sammelanschluss annehmen . . . . .                           | 33 |
| Über Lautsprecher angesprochen werden . . . . .                        | 33 |
| Wählen/Anrufen. . . . .  | 34 |
| Anrufliste nutzen . . . . .  | 34 |
| Kurzwahl . . . . .   | 36 |
| Briefkasten nutzen. . . . .  | 37 |
| Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen . . . . .        | 38 |
| Während des Gesprächs . . . . .  | 39 |
| Zweitanruf nutzen . . . . .  | 39 |
| Zweitanruf ein-/ausschalten. . . . .                                   | 39 |
| Zweitanruf annehmen . . . . .  | 39 |
| Umschalt-Taste nutzen . . . . .  | 40 |
| Display Wiederanzeige . . . . .  | 41 |
| Gespräch parken und wieder annehmen. . . . .                           | 41 |
| Anlagenunterstützte Konferenz . . . . .                                | 42 |
| Während der Konferenz. . . . .   | 46 |
| Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl). . . . .                | 47 |
| Systemweites Parken . . . . .  | 48 |
| Gespräch automatisch parken und wieder annehmen . . . . .              | 48 |
| Gespräch manuell parken . . . . .                                      | 49 |
| Geparktes Gespräch manuell wieder annehmen. . . . .                    | 50 |
| Parken ist nicht möglich. . . . .                                      | 51 |
| Bei nicht erreichten Zielen .... . . . .                               | 52 |
| Anklöpfen – sich bemerkbar machen . . . . .                            | 52 |
| Aufschalten – in ein Gespräch eintreten . . . . .                      | 52 |
| HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage). . . . . | 53 |
| Anlagenweites Direktansprechen . . . . .                               | 54 |
| Direktansprechen in einer Gruppe. . . . .                              | 55 |
| Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe. . . . .   | 57 |

|   |    |
|---|----|
| Umleitung nutzen . . . . .  | 58 |
| Umleitung über Schalter ein-/ausschalten . . . . .                          | 58 |
| Anrufe automatisch weiterleiten . . . . .                                   | 59 |
| Umleitung über Kennzahlen . . . . .   | 59 |
| Umleitung über Anrufumleitungstaste . . . . .                               | 61 |
| Verzögerte Anrufumleitung . . . . .   | 62 |
| Anrufe für anderen Anschluss umleiten . . . . .                             | 62 |
| Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten . . . . .          | 62 |
| Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/Umleitung einschalten . . . . . | 63 |
| Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten . . . . .                | 64 |
| Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten . . . . .       | 64 |
| Umleitung für anderen Anschluss ändern . . . . .                            | 65 |

## **Funktionen und Termine speichern . . . . . 66**

|  |    |
|--|----|
| Individuelle Kurzwahlnummern speichern . . . . . | 66 |
| Funktion auf Taste speichern . . . . .           | 66 |
| Terminfunktion . . . . .                         | 67 |
| Termine speichern . . . . .                      | 67 |
| An einen Termin erinnert werden . . . . .        | 68 |

## **Mit Kostenverrechnung anrufen . . . . . 69**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Mit Projektzuordnung wählen . . . . . | 69 |
| Gesprächsdaueranzeige . . . . .       | 70 |

## **Privatsphäre/Sicherheit . . . . . 71**

|   |    |
|---|----|
| Anrufschutz ein-/ausschalten . . . . .                    | 71 |
| Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . . . | 72 |
| Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“) . . . . .      | 72 |
| Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . .                | 73 |

## **Weitere Funktionen/Dienste . . . . . 74**

|  |    |
|--|----|
| Anderes Telefon wie das eigene benutzen . . . . .        | 74 |
| Sich an einem anderen Telefon identifizieren . . . . .   | 74 |
| Mit PIN identifizieren und wählen . . . . .              | 74 |
| Identifizierung am anderen Telefon ausschalten . . . . . | 75 |

## **Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren. . . . . 76**

|  |    |
|--|----|
| Leitungstasten nutzen . . . . .  | 76 |
| Vorschau . . . . .   | 77 |
| Anrufe auf Leitungstasten annehmen . . . . .                                       | 78 |
| Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen . . . . .                               | 78 |
| Anrufe bevorzugt annehmen . . . . .  | 78 |
| Läuten (Ruf) aus-/einschalten . . . . .  | 79 |
| Mit Leitungstasten wählen . . . . .  | 80 |
| Benutzte Leitung identifizieren . . . . .  | 81 |
| Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren . . . . .                          | 81 |
| Verbindung auf Leitungstaste beenden . . . . .                                     | 82 |
| In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten<br>(Dreierkonferenz) . . . . .         | 82 |
| Eintreten erlauben oder verhindern . . . . .                                       | 82 |
| Eintreten erlauben . . . . .   | 82 |
| Eintreten verhindern . . . . .   | 83 |
| Verbindung auf Leitungstaste beenden . . . . .                                     | 83 |
| Gespräch auf einer Leitungstaste<br>halten und wieder annehmen . . . . .           | 84 |
| Gespräch auf einer Leitungstaste<br>exklusiv halten und wieder annehmen . . . . .  | 84 |
| Gehaltene Leitung gezielt übernehmen . . . . .                                     | 85 |
| Anrufe für Leitungen umleiten . . . . .  | 85 |
| Variable Anrufumleitung für eine Leitung<br>speichern und einschalten . . . . .    | 85 |
| Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung<br>speichern und einschalten . . . . . | 86 |
| Feste Anrufumleitung einer Leitung<br>einschalten (ohne zu speichern) . . . . .    | 86 |
| Ziel für feste Anrufumleitung löschen . . . . .                                    | 87 |
| Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten . . . . .                              | 87 |

## **Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren. . . . . 88**

|   |    |
|---|----|
| Chef oder Sekretariat anrufen . . . . .                       | 88 |
| Lampenmeldungen von Direktrufstasten verstehen . . . . .      | 88 |
| Chef/Sekretariat anrufen . . . . .                            | 88 |
| Anruf für Chef im Sekretariat annehmen . . . . .              | 89 |
| Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen . . . . .     | 89 |
| Gespräch zum Chef weitergeben . . . . .                       | 89 |
| Anrufe direkt zum Chef umschalten . . . . .                   | 90 |
| Anrufe beim Chef annehmen . . . . .                           | 90 |
| Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen . . . . . | 90 |
| Zweittelefon für Chef benutzen . . . . .                      | 91 |
| Zweittelefon für Chef ein-/ausschalten . . . . .              | 91 |

|  |            |
|--|------------|
| Signalruf benutzen . . . . .                                       | 92         |
| Vertretung für Sekretariat festlegen . . . . .                     | 92         |
| Teilnehmer direkt rufen . . . . .                                  | 93         |
| Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen . . . . .            | 93         |
| Direktruf-Teilnehmer rufen . . . . .                               | 93         |
| Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen . . . . .                  | 93         |
| Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten . . . . . | 94         |
| <b>Telefon überprüfen . . . . .</b>                                | <b>95</b>  |
| Funktionalität prüfen . . . . .                                    | 95         |
| Tastenbelegung prüfen . . . . .                                    | 96         |
| <b>Beschriftung, Dokumentation und Zubehör . . . . .</b>           | <b>97</b>  |
| Tastenfelder beschriften . . . . .                                 | 97         |
| Rufnummernschild anbringen . . . . .                               | 98         |
| Dokumentation . . . . .  | 98         |
| <b>Ratgeber . . . . .</b>  | <b>99</b>  |
| Telefon pflegen . . . . .  | 99         |
| Funktionsstörungen beheben . . . . .                               | 99         |
| Auf Fehlermeldungen am Display reagieren . . . . .                 | 100        |
| Ansprechpartner bei Problemen . . . . .                            | 101        |
| <b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>                              | <b>102</b> |
| <b>Wichtige Funktionen auf einen Blick . . . . .</b>               | <b>105</b> |
| <b>Maximale Funktionen des Service-Menüs . . . . .</b>             | <b>107</b> |

# Grundwissen zur Bedienung

## Bedienfeld optiPoint 410 economy/standard



### Fest belegte Funktionstasten

für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen (Beispiel):

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Service Menü     | Anruf übernehmen   |
| Wahlwiederholung | Parken             |
| Briefkasten      | Trennen            |
| Lautsprecher     | Leitung anzeigen * |
|                  | Läuten aus/ein *   |
|                  | Privatgespräch *   |
|                  | Halten *           |
|                  | Exklusiv halten *  |

Variante:

|                  |
|------------------|
| Anruf übernehmen |
| Parken           |
| Trennen          |
| Leitung anzeigen |
| Läuten aus/ein   |
| [Leitung] eigene |
| [Leitung] andere |
| [Leitung] andere |

\* „keyset“-Konfiguration → Seite 76 mit Leitungstasten

## Schritt für Schritt

### Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

**Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:**



Hörer abheben.



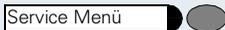
Hörer auflegen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



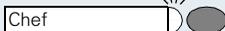
Einstelltasten am Telefon drücken.



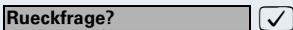
Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste  bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten   drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste  bestätigen.

### Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit  bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die mit   erreicht werden.

## Schritt für Schritt

### So erreiche ich eine Funktion

#### ... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:



Mit auswählen und mit die Auswahl bestätigen.



Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.

Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

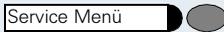
Mit bestätigen.



Mit auswählen und mit bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

#### ... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken → Seite 72:



Taste drücken.



Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung“ mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen finden Sie u. a. in der Kurzbedienungsanleitung (Anhang).

oder



Taste drücken.



Mit auswählen und mit bestätigen.



Nochmals mit auswählen und mit bestätigen.

#### ... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 66, können Sie direkt aufrufen, z. B.



Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

**Schritt für Schritt**

## Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

### Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü, in einem Hauptmenü und auf Funktionstasten angeboten werden.

### Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 76f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

### Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 88f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten“, am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

## Schritt für Schritt

Hauptmenü 

▶ **Wahlhilfe-Funktionen?**

▶ **Weitere Funktionen?**

▶ **Aktive Funktionen?**

▶ **Service-menue?**

▶ **Telefon einstellen?**

▶ **Beenden?**

## Optionales Hauptmenü

Ihr Systemadministrator kann für Sie individuell eine Taste mit dem Zugang zu einem Hauptmenü einrichten. In diesem Hauptmenü wählen Sie folgende Menüpunkte aus:

Taste drücken.

Verwenden von Funktionen wie z. B. Wahlwiederholung oder Kurzwahl.

Funktionen einleiten wie z. B. Anrufumleitung oder Eingabe von Kennzahlen.

Anzeige aktiver Funktionen wie z. B. Anrufumleitung oder Anrufschutz.

Verzweigung zum gewohnten Service Menü.

Verzweigung in das Service Menü zu den Einstellungen.

Verlassen des Menüs.

In jedem Untermenü wird Ihnen der Menüpunkt „Uebergeordnetes Menue?“ angeboten.

## Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer auf Taste speichern → Seite 26).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 24 zu nutzen.

## Schritt für Schritt

## Telefonieren – Grundfunktionen

### Anrufe annehmen

#### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.

#### Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 410 economy nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Taste drücken. Lampe erlischt.

#### Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

## Schritt für Schritt

Lautsprecher



### Auf Freisprechen umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 410 economy nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.  
Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

### Auf Hörer umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 410 economy nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

### Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

#### Einschalten:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe leuchtet.

#### Ausschalten:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

### Wählen/Anrufen

#### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

Lautsprecher



### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.

## Gespräch beenden



Hörer auflegen.

## Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern → Seite 27. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Wahlwiederholung



Taste drücken.

### Teilnehmer meldet sich:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

## Schritt für Schritt

### Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Letzte Nr. wählen 

Taste drücken.

oder 

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung der letztgewählten Rufnummer“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

#### Teilnehmer meldet sich:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

### Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rueckfrage?

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

beenden und zurueck?

#### Zweites Gespräch beenden – zurück zum Ersten:

Bestätigen.

### Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)

**Voraussetzung:** Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen → Seite 39.

#### Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

 Makeln?

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

 **beenden und zurueck?**

### Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

Auswählen und bestätigen.

**Konferenz?**

### Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitsston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

### Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

**Rueckfrage?**

### Mit Ankündigung weitergeben:

Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

 **Uebergabe einleiten?**

### Ohne Ankündigung weitergeben:

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Hörer auflegen.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

## Anrufumleitung

### Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Im Ruhemenü können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldung erhalten:

| Umleitungsart/-typ      | Displaymeldung                            |
|-------------------------|---|
| Feste Umleitung         | „Umleitung zu                             |
| Variable Umleitung      | z. B. 222 Klaus Meier (eigene Rufnummer)“ |
| Uml. fuer intern/extern | Umleitung für intern/extern ein           |
| Umleitung besetzt       | Umleitung besetzt ein                     |
| Umleitung nach Zeit     | Umleitung nach Zeit ein                   |
| Uml. besetzt/n. Zeit    | Umleitung bes.o. Zeit ein                 |
| Feste Umleitung         | Feste Umleitung ein                       |

Wie Sie Umleitungen über Kennzahlen oder eingerichteter Anrufumleitungstaste ein- und wieder ausschalten finden Sie auf → Seite 59 bzw. → Seite 61.

## Schritt für Schritt

### Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü oder über eine Umleitungstaste, die vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet wird, ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

#### Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü

Ziele?

Umleitung?

Naech. Umleitungstyp? >

Naech. Umleitungstyp? >

Ziel eingeben: >

speichern?

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

„Feste Umleitung“ öffnen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

#### Feste Umleitung ein-/ausschalten

Sie können die feste Umleitung nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

Service Menü

Ziele?

Umleitung?

Naech. Umleitungstyp? >

einschalten?

Feste Umleitung EIN

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Ausgabe in der 1. Zeile. Im Ruhemenü erscheint die folgende Displaymeldung:  
Umleitung zu  
z. B. 2223 Klaus Meier (eigene Rufnummer)

## Schritt für Schritt

oder

▶  ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Ausgabe in der 1. Zeile.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

### Feste Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Sie können die feste Umleitung auch im Ruhemenü ausschalten.

▶  ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

### Mit Taste „Anrufumleitung“ ein- und ausschalten

#### Einschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

#### Ausschalten

Taste drücken. Lampe erlischt.

### Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

✓

Bestätigen.

✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

> ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

▶  ✓

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Eine eingerichtete Umleitungstaste ist deaktiviert.

Schritt für Schritt

### Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

### Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?

Bestätigen.

Umleitung?

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten

Variable Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitungstyp auszuwählen.

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

oder

wenn Sie bereits ein festes Umleitungsziel programmiert haben

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

22805 Harald Meier >

Ausgabe in der 2. Zeile.

## Schritt für Schritt



Bestätigen um den nächsten einen variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.



Um den nächsten variablen Umleitungstyp zu wählen.

Uml. fuer extern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

oder



Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten.

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ziel eingeben: >

Ausgabe in der 2. Zeile.

### Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?

Bestätigen.

Umleitung?

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Ziel eingeben: >

Auswählen und bestätigen.



Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

speichern?

Auswählen und bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 21 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 21). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

### Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

## Schritt für Schritt

▶ **variab. Umleitung ein?**



Rufnummer des Ziels eingeben.

**speichern?**

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

**Ziele?**

Bestätigen.

**Umleitung?**

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

**Naech. Umleitungstyp?** >

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

**Naech. Umleitungstyp?** >

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

▶ **ausschalten?**

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

**Uml. fuer intern** AUS

Ausgabe in der 1. Zeile z. B. für „Uml. fuer intern.“

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 21 beschrieben.

### Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Die „Variable Umleitung“ ohne Bedingung können Sie auch im Ruhemenü einschalten.

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

 Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

### Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über das Service-Menü ausschalten.

### Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 21 beschrieben. Der Status „EIN“ bzw. „AUS“ wird in der 1. Zeile angezeigt. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn die dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

## Schritt für Schritt



### Variable Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Die folgenden variablen Umleitungstypen können Sie auch aus dem Ruhemenü ausschalten:

- Variable Umleitung“
- Uml. fuer intern und fuer extern“

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.

### Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 37.

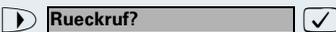
### Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.



oder



Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

### Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abrechen“ angeboten wird.

Hörer abheben. Rufton hörbar.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

## Schritt für Schritt

**Rueckruf abbrechen?**

**oder**

▶ **Rueckrufe anzeigen?**

▶ **naechster Rueckruf?**

▶ **loeschen?**

Service Menü

### Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Bestätigen.

4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

### Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

**Voraussetzung:** Sie haben Rückrufe gespeichert.

Auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

#### Angezeigten Eintrag löschen:

Auswählen und bestätigen.

#### Abfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

## Schritt für Schritt

Service Menü 



## Rufnummern auf Taste speichern

### Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gewünschte Zielwahl Taste drücken. Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt. In der zweiten Zeile erscheint „Neue Nummer eingeben.“

### Nummer mit Pause eingeben (Beispiel)



Ziffern eingeben

▶ Pause eintragen?

Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint ein „P.“



Weitere Ziffern eingeben

oder

### Nummer mit automatischer Rückfrage eingeben (Beispiel)

▶ Rueckfrage eintragen?

Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint „RF.“



Mit Zielrufnummer ergänzen

---

 Drücken Sie diese Taste während eines Gesprächs, so wird sofort eine Rückfrage eingeleitet. Der erste Teilnehmer wartet, die Nummer des gespeicherten Zielteilnehmers wird gewählt.

---

oder

### Vorhandene Nummer nur löschen

▶ loeschen?

Auswählen und bestätigen. Die Nummer ist gelöscht.

### Eingabe speichern

▶ speichern?

Auswählen und bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert

oder

### Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ abbrechen?

Auswählen, bestätigen und Rufnummer neu eingeben.

### Funktion ohne Änderung verlassen

▶ zurueck?

Auswählen, bestätigen. Die Funktion wird ohne Änderung abgebrochen.

## Schritt für Schritt

 Die Wahl der gespeicherten Rufnummer führen Sie mit einem Tastendruck aus → Seite 28. Maximale Anzahl von Zeichen in der Zielwahltaste ist 22.

Achtung: Eine Pause ist 3 Zeichen lang.

Belegte Tasten sollten Sie beschriften  
→ Seite 97.

### Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

**Voraussetzung:** „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer.“

#### Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung 

Taste drücken.

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder 

Hörer auflegen.

### Schritt für Schritt

Service Menü 

Taste drücken.

Wahlwiederholung 

Taste drücken.

neuer Eintrag?

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

---

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 15.

---

### Mit Zielwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 26.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.  
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

### Teilnehmer meldet sich:



Hörer abheben.

**oder**

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

## Schritt für Schritt

## Telefon einstellen

### Ruftonlautstärke ändern

**+ oder -**

**Ruftonlautstaerke?**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.  
Bestätigen.

**+ oder -**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

### Ruftonklangfarbe ändern

**+ oder -**

**Ruftonklangfarbe?**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.  
Auswählen und bestätigen.

**+ oder -**

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

### Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

**+ oder -**

**Aufmerksamkeitsruf?**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.  
Auswählen und bestätigen.

**+ oder -**

Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

## Schritt für Schritt

### Freisprechfunktion an Raum anpassen



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 410 economy nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung auf „normalen Raum“, „halligen Raum“ und „gedämpften Raum“ einstellen.

**oder**

**Freisprechen?**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

**oder**

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

### Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

### Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

**oder**

**Display Kontrast?**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

**oder**

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

## Schritt für Schritt

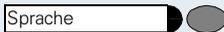
## Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre HiPath 4000-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen.

Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**  
Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**  
Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

### Sprache auswählen:



Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.



Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 98.

Schritt für Schritt

# Telefonieren – Komfortfunktionen

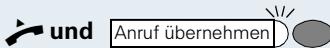
## Anrufe annehmen

### Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

#### Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer...“ wird im Display angezeigt.



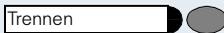
Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Nur blinkende Taste drücken.  
Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



Blinkende Taste drücken.  
Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.



Taste drücken.

#### Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

## Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellenummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen → Seite 33.



Hörer abheben.



Auswählen und bestätigen.



Nebenstellenummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

## Schritt für Schritt

### Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellenummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach dieser Kennzahl.



Hörer abheben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellenummer angezeigt.

### Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben.

### Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.



Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 410 economy nicht zur Verfügung.

oder 

Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen  
→ Seite 38.

## Schritt für Schritt

Service Menü 

oder

  **Schalter?**

  **Ansprechschutz?**

und

**einschalten?**

oder

**ausschalten?**

### Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

## Wählen/Anrufen

### Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert. Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.

Ihr Telefon speichert die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

### Anrufliste abfragen

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anrufliste eingerichtet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl für kommende Anrufe eingeben.

Service-Kennzahl für gehende Anrufe eingeben.

Service Menü 

oder   

oder

## Schritt für Schritt

Ziele?

Bestätigen.

▶ Anrufliste?

Auswählen und bestätigen.

Kommende Anrufe?

Bestätigen.

oder

▶ Gehende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

32456 Mueller V.  
besetzt 25.10. 15.30 >

Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.  
Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

**Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:**

▶ Naechster Anruf?

Auswählen und bestätigen.

**Abfrage beenden:**

Service Menü

Taste drücken. Lampe erlischt.

**Rufnummer aus der Anrufliste wählen**

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ ausgeben?

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

**Eintrag aus Anrufliste löschen**

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ loeschen?

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Service Menü 

 3

oder

 **Kurzwahl anwenden?**

und

 0 ...  9



oder

## Kurzwahl

### Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 66.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

### Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

### Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch.

Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellenummer nachwählen.

## Schritt für Schritt

### Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

### Briefkasten abfragen



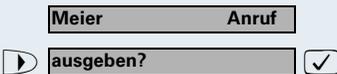
Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken. Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten“ wiederholt drücken.



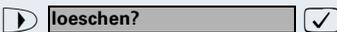
### Displayanzeige verstehen:

„Anruf“ = Rückrufwunsch,  
z. B. von Herrn Meier

### Rückrufwunsch ausführen



Rückrufwunsch wird angezeigt. Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird angerufen.



### Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt. Auswählen und bestätigen.

➡ Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht.

### Briefkastenabfrage beenden



Taste drücken. Lampe erlischt. Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

### Schritt für Schritt

#### Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt. Informationen zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel "Anrufumleitung" auf Seite 18.

#### Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Sie können auch die Funktionen unter „HiPath 4000 als Hausrufanlage“ → Seite 53 nutzen.

**Voraussetzung:** Eine Taste „Ansprechen“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Ansprechen 

Taste drücken.



Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.



Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

**oder**

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechsenschutz eingeschaltet hat → Seite 34, erhält er Ihren Ansprechtsversuch als normalen Anruf.

## Schritt für Schritt

### Während des Gesprächs

#### Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

#### Zweitanruf ein-/ausschalten

Service Menü 

 2  1

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

 Schalter?

Auswählen und bestätigen.

 Zweitanruf?

Auswählen und bestätigen.

und

einschalten?

Bestätigen.

oder

ausschalten?

#### Zweitanruf annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Anruf übernehmen 

Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei.“

Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

#### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Trennen 

Taste drücken.

oder  

Hörer auflegen und wieder abheben.

## Schritt für Schritt

### Umschalt-Taste nutzen

Die Umschalt-Taste, die von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

#### Zweitanruf

Sie hören einen Anklopftton. Am Display erscheint die Information für den Anruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

#### Makeln

Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet



Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

#### Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.



Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

#### Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an. Am Display erscheint die Information für den Gruppenruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

## Schritt für Schritt

### Display Wiederanzeige

Sie können sich während eines internen oder externen Zweit- oder Rückfragegesprächs die Informationen über das Erstgespräch – Rufnummer bzw. Teilnehmername – für kurze Zeit am Display anzeigen lassen. Für die Display Wiederanzeige muss vom zuständigen Fachpersonal eine Taste eingerichtet sein. Die Anzeige kann für Endgeräte mit und ohne Leitungstasten zugeordnet werden.



Während eines Zweit- oder Rückfragegesprächs.

Herbert Meyer  
zurueck zum Wartenden?

Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Wiederanzeige

Taste drücken.

3724 Antje Fuchs  
Einkaufsabteilung

Kurzzeitig: Informationen über den wartenden Teilnehmer.

Herbert Meyer  
zurueck zum Wartenden?

Anschließend wieder die Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Die Display Wiederanzeige kann nicht ausgeführt werden:

- Während Sie ein Gespräch geparkt haben (Gruppenparken).
- Während bei Ihnen angeklopft wird.
- Während Sie in einer Konferenz sind.

### Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

#### Parken:

Parken

Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.



Hörer auflegen.

#### Wieder annehmen:

Parken

Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

### Schritt für Schritt

#### Anlagenunterstützte Konferenz

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder Nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

## Schritt für Schritt

### Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

### Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie erhalten einen Anruf

oder



Sie rufen einen Teilnehmer an.

► **Konferenz einleiten?** ✓

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.  
Konferenz bitte ankündigen.

**Konferenz?** ✓

Bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

**Konf. 1-2-3**  
**Konferenz erweitern?**

Es folgt diese Displaymeldung.

### Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

**Rueckfrage?** ✓

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Der zweite Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

► **Konferenz?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

### Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf.

Anruf übernehmen

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

► **Konferenz?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position.“ Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

## Schritt für Schritt

### Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er

- Einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- Einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- Einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet

### Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

**Konferenz erweitern?**



Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.  
Konferenz bitte ankündigen.

**Konferenz?**

Bestätigen.  
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

**Zurueck zur Konferenz?**

Bestätigen.

### Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

### Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

**Rueckfrage?**



Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

**Konferenz?**

Auswählen und bestätigen um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

**oder**

**Makeln?**

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

**oder**

**beenden und zurueck?**

Auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren

## Schritt für Schritt



### Zweituanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

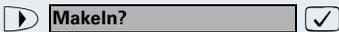
Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweituanruf (Zweituanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitsston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweituanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.



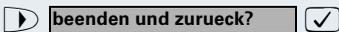
Auswählen und bestätigen um den Zweituanrufer der Konferenz zuzuschalten.

oder



Zwischen der Konferenz und dem Zweituanruf hin- und herschalten.

oder

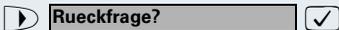


Auswählen und bestätigen, um den Zweituanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

### Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweituanruf übergeben werden.

Sie sind in einem Konferenzgespräch



Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet



Einen Teilnehmer anrufen.

oder



Auswählen und bestätigen.



Einen Teilnehmer anrufen.

Übergabe ankündigen



Auswählen und bestätigen. Sie sind aus der Konferenz ausgeschaltet.



Hörer auflegen.

## Schritt für Schritt

### Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

#### Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

▶ Teilnehmer anzeigen? > ✓

Auswählen und bestätigen

Rufn. Teilnehmer Rufn. 1  
Nächster Teilnehmer? >

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Nächster Teilnehmer? > ✓

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

oder

▶ Anzeigen beenden? > ✓

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

oder

▶ Teilnehmer trennen? > ✓

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

#### Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

▶ Letzten Tln. trennen? > ✓

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

#### Konferenz halten

Sind Leitungstasten eingerichtet → Seite 76 können Sie die Konferenz ins „Halten“ legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

Leitung

Leitungstaste drücken.

oder

▶ Halten? ✓

Auswählen und bestätigen.

Die Konferenz wird gehalten am Display erfolgt die Meldung: 1. Zeile: „Konferenz“; 2. Zeile: „Gehalten“

Leitung

Die Leitungstaste auf der die Konferenz gehalten ist drücken – Sie sind wieder mit der Konferenz verbunden.

## Schritt für Schritt

## Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV)** Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommando-eingaben zu steuern.

Service Menü 

oder

 Weitere Funktionen?

 MFV Nachwahl?

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrat-taste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommando-eingaben vornehmen.

## Schritt für Schritt

### Systemweites Parken

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

Es kann **nicht** geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- Das Gespräch in einer Konferenz ist

### Gespräch automatisch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

#### Parken



Taste drücken (muss eingerichtet sein).

Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt und am Display angezeigt. Das Gespräch wird geparkt.



Sie können das Gespräch auch erst ins „Halten“ legen, indem Sie „Rückfrage“ bestätigen und anschließend das Gespräch parken.



Hörer auflegen.

#### Geparktes Gespräch wieder annehmen



Taste drücken.



Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs eingeben und Gespräch fortsetzen.

## Schritt für Schritt

### Gespräch manuell parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

#### Parken einleiten über Tastatur

Rueckfrage?

Bestätigen.



Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

0 ... 9

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

#### Parken einleiten über Zielwahltaste

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ + eine Parknummer oder nur die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ programmiert → Seite 66.

Rueckfrage?

Bestätigen.



Programmierte Zielwahltaste drücken.

oder



Programmierte Zielwahltaste drücken.

0 ... 9

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

#### Parken einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)

System parken

Taste drücken (muss eingerichtet sein).

0 ... 9

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

## Schritt für Schritt

### Geparktes Gespräch manuell wieder annehmen

#### Einleiten über Tastatur



Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).



Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

#### Einleiten über Zielwahltaste



Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



Programmierte Zielwahltaste mit Anlagekennzahl + Parkpositionsnummer drücken und Gespräch fortsetzen.

oder



Programmierte Zielwahltaste mit Anlagenkennzahl drücken.



Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

#### Einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)



Hörer abheben.



Taste drücken (muss eingerichtet sein).



Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

## Schritt für Schritt

### Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

#### Bei automatischem Parken

Sind alle Parkpositionen belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung, dass alle Parkpositionen besetzt sind und einen Dauerton.

zurueck zum Wartenden?

Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder



Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

#### Bei manuellem Parken

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

zurueck zum Wartenden?

Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder



Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

## Schritt für Schritt

▶ **Anklopfen?** ✓

### Bei nicht erreichten Zielen ...

#### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

---

 Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

---

▶ **Aufschalten?** ✓

#### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

**Voraussetzung:** Angerufener Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

---

 Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalterschutz besteht.

---

## Schritt für Schritt

## HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen bzw. die Leitungstaste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist → Seite 34. Bei Telefonen ohne Display, z. B. optiPoint 410 entry, wird der Ansprechschutz über eine eingerichtete Taste ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

## Schritt für Schritt

### Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion (nicht möglich bei optiPoint 410 economy) oder einen Lautsprecher verfügt.

#### Direktansprechen zu einem variablen Ziel

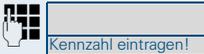
Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

oder



Taste für „Direktansprechen“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechsenschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

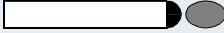


Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

## Schritt für Schritt

### Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ + die Zielrufnummer programmiert → Seite 66.



Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Die weiteren Funktionen entsprechen „Direktansprechen zu einem variablen Ziel“ → Seite 54.

### Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion Direktansprechen in der Gruppe ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

### Direktansprechen zu einem variablen Ziel



Hörer abheben.

**oder**

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



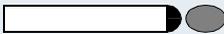
Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

**oder**



Taste für „Direktansprechen in der Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

**und**



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

## Schritt für Schritt

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

### Direktansprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied gespeichert → Seite 66.



Programmierte Zielwahltaste drücken.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

### Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



Anlagen-Kennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

oder

## Schritt für Schritt



Taste für „Gegensprechen in einer Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

### Gegensprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagenkennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenziel gespeichert  
→ Seite 66.



Programmierte Zielwahltaste drücken.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

### Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).




Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“ und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

oder



Taste für „Durchsage“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

## Schritt für Schritt

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen bzw. eine Leitungstaste drücken.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

## Umleitung nutzen

### Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

Service Menü 

▶ **Schalter?**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

▶ **Umleitung?**

Auswählen und bestätigen.

▶ **einschalten?**

Bestätigen.

**oder**

▶ **ausschalten?**

Bestätigen. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

## Schritt für Schritt

## Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

## Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

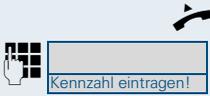
| Umleitungsart  | Kennzahl (Beispiel) |
|--|---------------------|
| Feste Umleitung programmieren und einschalten                          | *51                 |
| Feste Umleitung einschalten  | *41                 |
| Feste Umleitung löschen (und ausschalten)                              | #51                 |
| Feste Umleitung ausschalten  | #41                 |
| Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten        | *42                 |
| Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten    | *44                 |
| Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten    | *43                 |
| Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten           | *45                 |
| Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten             | *46                 |
| Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten | *47                 |

Schritt für Schritt

| Umleitungsart                                     | Kennzahl (Beispiel) |
|---|---------------------|
| Variable und feste Umleitung ausschalten          | #41                 |
| Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten | #44                 |
| Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten | #43                 |
| System Umleitung einschalten                      | *90                 |
| System Umleitung ausschalten                      | #90                 |

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 18.

**Umleitung programmieren und einschalten**



Hörer abheben.

Kennzahl z. B. \*51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.

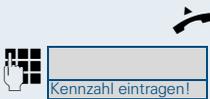


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Hörer auflegen.

**Feste Umleitung einschalten**



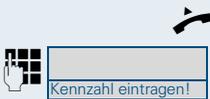
Hörer abheben.

Kennzahl z. B. \*41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Hörer auflegen.

**Umleitung ausschalten**



Hörer abheben.

Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Hörer auflegen.

## Schritt für Schritt

**Umleitung über Anrufumleitungstaste**

Die Anrufumleitungstaste können Sie für die feste Umleitung nutzen. Beim Programmieren des Umleitungsziels geben Sie die Zielrufnummer ein und schalten damit die Umleitung ein. Sie können dann die Umleitung mit der Taste aus- und wieder einschalten.

**Feste Umleitung programmieren und einschalten**

Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. \*51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet. Die Lampe leuchtet.



Hörer auflegen.

**Feste Umleitung ausschalten**

Anrufumleitung



Taste drücken. Die Lampe erlischt, die Umleitung ist ausgeschaltet.

**Feste Umleitung wieder einschalten**

Anrufumleitung



Taste drücken. Die Lampe leuchtet und die Umleitung ist wieder eingeschaltet (das Umleitungsziel muss programmiert sein).

**Feste Umleitung löschen**

Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. #51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Hörer auflegen.

## Schritt für Schritt

### Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

**Voraussetzung:** Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 39.

Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 21, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

### Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

### Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

Service Menü 

Ziele?

▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:?

variable Umleitung?

 Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Fertig?

 PIN eingeben  
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig?

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben  
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

speichern?



Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.  
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

### Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?

Bestätigen.



Umleitung f. Ruf-Nr.:?

Auswählen und bestätigen.



andere Umleitungsart?

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben.  
Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal ver-  
geben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen  
Kennzahlen eintragen:

|                              |      |
|------------------------------|------|
| „Umleitung für Fax“:         | * 43 |
| „Umleitung für PC“:          | * 42 |
| „Umleitung für Besetztfall“: | * 49 |

Fertig?



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.



PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung  
„Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig?

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Die Umleitung ist eingeschaltet.

## Schritt für Schritt

Service Menü 

 **Schalter?**

 **Umleitung f. Ruf-Nr.:?**

**variable Umleitung?**



**Fertig?**



**Fertig?**

**ausschalten?**

oder

 **Abfragen?**

## Umleitung für anderes Telefon abfragen/ ausschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

### Ausschalten:

Bestätigen.

### Abfragen:

Auswählen und bestätigen.



Beispiel für die Displayanzeige:

**3428----->8968**

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

## Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

Service Menü 

 **Schalter?**

 **Umleitung f. Ruf-Nr.:?**

 **andere Umleitungsart?**



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

## Schritt für Schritt

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| „Umleitung für Fax abfragen“:       |      |
| „Umleitung für PC abfragen“:        |      |
| „Umleitung f. Besetzt abfragen“:    |      |
| „Umleitung für Fax ausschalten“:    | # 43 |
| „Umleitung für PC ausschalten“:     | # 42 |
| „Umleitung f. Besetzt ausschalten“: | # 49 |



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig?



Bestätigen.



PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig?



Bestätigen.

ausschalten?



Bestätigen.

oder

**Kontrollieren:**



Abfragen?



Auswählen und bestätigen.

(Beispiel für Displayanzeige → Seite 64).

## Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

für anderes Telefon → Seite 62,

für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 63.

## Schritt für Schritt

# Funktionen und Termine speichern

## Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen → Seite 36.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?

Bestätigen.

 Kurzwahl?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben. Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

neuer Eintrag?

Bestätigen.



Rufnummer eingeben. Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

## Funktion auf Taste speichern

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

 Tastenbelegung?

Auswählen und bestätigen.

und 

Frei belegbare Funktions-Taste drücken. Tastenbelegung wird angezeigt.

ändern?

Bestätigen.

 neue Funktion:

Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

 Vom zuständigen Fachpersonal fest vorgelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?“ angeboten.

 Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

## Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 68. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

## Termine speichern

Service Menü 

 7

oder

 Termin?

Auswählen und bestätigen.  
Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin?

Bei erstem Termin: Bestätigen.  
Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

und 

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

speichern?

Bestätigen.

### Schritt für Schritt

Service Menü 

 7

oder

 Termin?

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

 naechster Termin?

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

und

 loeschen?

Auswählen und bestätigen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe erlischt.

### An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert  
→ Seite 67. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.



Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.



Hörer auflegen.



Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

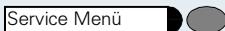
Schritt für Schritt

## Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

## Mit Projektzuordnung wählen



Taste drücken. Lampe leuchtet.

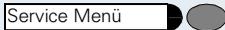


Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

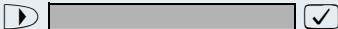


Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

evtl.



PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

und



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 14.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

### Schritt für Schritt

## Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

## Schritt für Schritt

## Privatsphäre/Sicherheit

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“ externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Service Menü 



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder

 **Schalter?**

Auswählen und bestätigen.

 **Anrufschutz?**

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

und

**einschalten?**

Bestätigen.

oder

**ausschalten?**



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz generell für die HiPath 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.

## Schritt für Schritt

### Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

oder



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen. Wählton hörbar.

und



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

### Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

 Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

## Schritt für Schritt

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

### Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Service Menü 

oder

 PIN und Berechtigung?

 Berechtigung aendern?

und



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

### Telefon wieder freischalten:

Service Menü 

oder

 PIN und Berechtigung?

 Berechtigung aendern?

und



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Schritt für Schritt

## Weitere Funktionen/Dienste

### Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 40000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

### Sich an einem anderen Telefon identifizieren

#### Mit PIN identifizieren und wählen

**Voraussetzung:** Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzwerkverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Service Menü 

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben (61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

▶  ✓

Auswählen und bestätigen.  
Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

### Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:



Interne PIN eingeben.

oder



### Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.



Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

### Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Sofort eine Rufnummer eingeben.

### Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

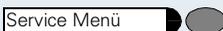
▶  ✓

Auswählen und bestätigen.

✓

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

## Identifizierung am anderen Telefon ausschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶  ✓

Auswählen und bestätigen.

▶  ✓

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

# Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

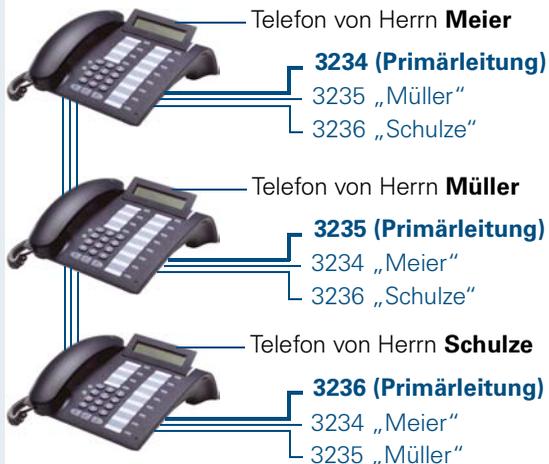
## Leitungstasten nutzen

Leitungstasten werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Primärleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

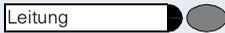
➡ An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



## Schritt für Schritt

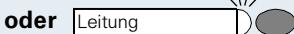


### Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen

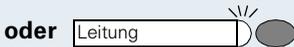
Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.



Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.



Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.



Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

## Vorschau

Sie sprechen auf einer Leitung. Die Lampe einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Voranzeige eines Anrufs“ festzustellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Die „Voranzeige-Taste“ muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

**Voraussetzung:** Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Lampe einer Leitungstaste blinkt **schnell**.

### Voranzeige einschalten



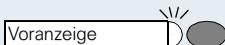
Taste drücken. Lampe leuchtet.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

### Voranzeige ausschalten



Taste drücken. Lampe erlischt.

Die Menüleiste und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

### Schritt für Schritt

## Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

## Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

## Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z. B. „3236 Schulze“) wird kurz angezeigt.

Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

## Schritt für Schritt

### Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

#### Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:



#### Ruf ausschalten:

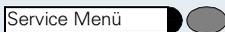
Taste drücken. Lampe leuchtet.  
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.



#### Ruf einschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.  
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

#### Über Service-Menü:

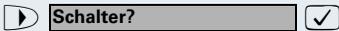


Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

**oder**

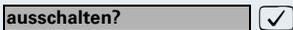


Auswählen und bestätigen.



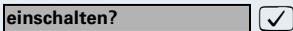
Auswählen und bestätigen.

**und**



Bestätigen.

**oder**



### Schritt für Schritt

## Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Das zuständige Fachpersonal legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert ist (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

 Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

### Mit automatischer Leitungsbelegung wählen:



Hörer abheben.

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.



Rufnummer eingeben.

### Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen:



Hörer abheben.

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte wählen“.



Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet: Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.



Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

#### Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:



Taste drücken.

#### Über Service-Menü:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

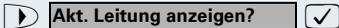


Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Die Leitung (3235) wird benutzt.

### Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung 1:** Vom zuständigen Fachpersonal wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

**Voraussetzung 2:** Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 78 oder Angerufene → Seite 80 sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

### Schritt für Schritt



oder



Hörer auflegen.

Leuchtende Taste drücken.

### In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

**Voraussetzung:** Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.



Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

### Eintreten erlauben oder verhindern

#### Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder

Hörer abheben.



#### Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Taste drücken.

## Schritt für Schritt

Service Menü 

 8  8

oder

 **Weitere Funktionen?**

 **Privatgespräch aus?**

### Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

### Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

Hörer abheben.

oder 

### Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch 

Taste drücken.

### Über Service-Menü:

Service Menü 

 8  7

oder

 **Weitere Funktionen?**

 **Privatgespräch ein?**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

### Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.



oder

Lautsprecher 

Leuchtende Taste drücken.

### Schritt für Schritt

## Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

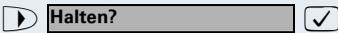
**Voraussetzung:** Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen → Seite 78 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

### Halten:



Taste drücken.

oder



Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

### Wieder annehmen:



Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

## Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch., das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

### Halten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder



Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

### Wieder annehmen:



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

## Schritt für Schritt

### Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.



Hörer abheben.



**Gezielte Uebernahme?**



Auswählen und bestätigen.



Nebenstellennummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

### Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

### Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

Leitung

Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

Service Menü

**Mit Taste „Anrufumleitung“:**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung

Taste drücken.

**oder**

**Über Menü:**

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die möglichen variablen Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 21.

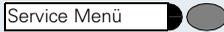
## Schritt für Schritt

### Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.



Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

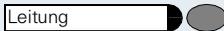


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 19.

### Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.



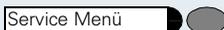
Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

#### Mit Taste „Anrufumleitung“:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

#### Über Service-Menü:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

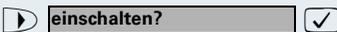
oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 19.

## Schritt für Schritt

### Ziel für feste Anrufumleitung löschen

**Voraussetzung:** das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert  
→ Seite 86.

Leitung 

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 20.

### Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

**Voraussetzung:** das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Leitung 

Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist:  
Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Anrufumleitung 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 2 5

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶  Schalter?

Auswählen und bestätigen.

▶  Umleitung?

Auswählen und bestätigen.

▶  ausschalten?

Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 20.

## Schritt für Schritt

# Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

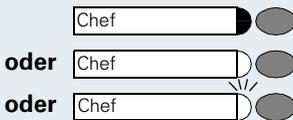
Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

## Chef oder Sekretariat anrufen

### Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruffaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruffaste „Sekretariat“. Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung.

Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:



oder

oder

Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.

Lampe leuchtet – Chef telefoniert.

Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

## Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

### Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:



Taste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

### Lampe leuchtet – Sekretariat telefoniert:



Taste drücken.

Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.



Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt: Hörer abheben.

## Schritt für Schritt

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).



Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef“

## Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

## Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.  
Anruf für Chef trifft ein.

Übernehmen



Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Trennen



Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

## Gespräch zum Chef weitergeben

**Voraussetzung:** Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

### Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

### Ohne Ankündigung weitergeben:



Hörer sofort auflegen.

## Schritt für Schritt

### Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Taste drücken. Lampe erlischt.

---

 Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

---

### Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagentabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

### Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3“

---

 Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

---

## Schritt für Schritt

### Zweittelefon für Chef benutzen

**Voraussetzung:** für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

#### Gespräch am Ersttelefon parken:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

#### Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

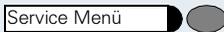


Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

### Zweit-anruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweit-anruf einzuschalten.

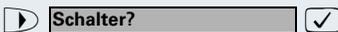


Taste drücken. Lampe leuchtet.

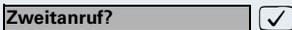


Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

und



Bestätigen.

oder



## Schritt für Schritt

### Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine „Signalruf“-Taste eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefon angezeigt.

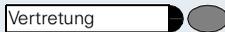
Die Taste kann im Ruhezustand und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine „Signalruf“-Taste eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“-Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

### Vertretung für Sekretariat festlegen

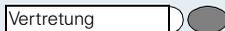
Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern“ → Seite 26 beschrieben.

#### Vertretung einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

#### Vertretung ausschalten:



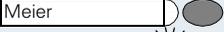
Taste drücken. Lampe erlischt.

## Schritt für Schritt

### Teilnehmer direkt rufen

**Voraussetzung:** An Ihrem Telefon wurden Direktruffast-  
ten eingerichtet → Seite 96.

#### Lampenmeldungen von Direktruffast- ten verstehen

-  Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.
- oder**  Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.
- oder**  Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf  
und hat diesen noch nicht angenommen.

### Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruffaste!

#### Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:

 Direktruffaste drücken, z. B. „Meier“  
 Hörer abheben.

**oder** Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich  
bei optiPoint 410 economy).

#### Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:

 Direktruffaste drücken.  
Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton,  
die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt an seinem Telefon  
und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.

 Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

**oder** Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich  
bei optiPoint 410 economy).

### Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade abwe-  
send.

  Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier“

## Schritt für Schritt

### Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

**Voraussetzung:** Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

 Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü 

 **2**  **4**

**oder**

 **Schalter?**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **Sammelanschluss?**

Service-Kennzahl eingeben.

**und**

**ausschalten?**

Auswählen und bestätigen.

**einschalten?**

**oder**

Bestätigen.

Schritt für Schritt

# Telefon überprüfen

## Funktionalität prüfen

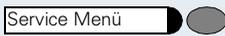
Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Rufonlautstärke, Rufonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy) korrekt?

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Servicefall:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiPoint 410-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

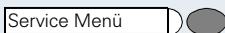


Auswählen und bestätigen.

und



Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!



Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

## Schritt für Schritt

### Tastenbelegung prüfen

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie jede selbst belegte Tasten prüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Tastenbelegungen sind möglich:

- Zielwahl → Seite 26,
- Direktruf → Seite 93, → Seite 88 oder
- Funktion → Seite 66.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü  

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 4

Service-Kennzahl eingeben.

**oder**

 Tastenbelegung?

Auswählen und bestätigen.

**und**  

Gewünschte Taste drücken.  
Belegung der Taste wird angezeigt.

zurueck?

Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

**oder**

Service Menü  

Taste drücken. Lampe erlischt.

# Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

## Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 8, → Seite 26) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

### Beschriftung

- per Hand:  
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:  
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 4000 → Seite 98, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:  
Unter <http://www.siemens.de/hipath> → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung. Für diesen Verfahren stehen spezielle, bestellbare Beschriftungsbögen mit entsprechenden Beschriftungsstreifen zur Verfügung: Die Beschriftungsbögen sind unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar:  
<http://www.click4business-supplies.de>  
Artikelnummern-Beschriftungsbögen:  
A31003-H8400-B993-\* -6Z19  
für optiPoint 410 Papierformat - DIN A4

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



## **Rufnummernschild anbringen**

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

## **Dokumentation**

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

<http://www.click4business-supplies.de>

Artikelnummer CD-ROM:

P31003-H8400-B300-\*-6Z19

Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:

A31003-H8400-B412-51-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

## Ratgeber

### Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

### Funktionsstörungen beheben

#### **Gedrückte Taste reagiert nicht:**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

#### **Telefon klingelt nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben → Seite 71. Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

#### **Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben → Seite 73. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

#### **Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:**

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

#### **Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

## Schritt für Schritt

Zeitueberschreitung

### Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

#### Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.  
Hörer nicht aufgelegt.

#### Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

#### Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

#### Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt. nicht erreichbar

#### Mögliche Ursache:

- a) Funktion ist momentan nicht verfügbar.
- b) Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer

#### Mögliche Reaktion:

- a) Abwarten und später noch einmal versuchen.
- b) Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich

oder falsche Eingabe

oder nichts gespeichert

#### Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

#### Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

## Schritt für Schritt

nicht berechtigt

oder nicht erlaubt

### Mögliche Ursache:

- a) Gesperrte Funktion aufgerufen
- b) PIN falsch eingegeben.

### Mögliche Reaktion:

- a) Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
- b) PIN korrekt eingeben.

nicht vorhanden

### Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

### Mögliche Reaktion

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

### Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

### Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

# Stichwortverzeichnis

## A

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| Anklopfen .....                      | 52  |
| Anlagenweites Direktansprechen ..... | 54  |
| Anruf .....                          |     |
| umleiten .....                       | 18  |
| Anruf übernehmen .....               |     |
| (Chef/Sekretariat) .....             | 89  |
| (Team) .....                         | 32  |
| Anrufe annehmen .....                | 13  |
| mit Leitungstasten .....             | 78  |
| Anrufe umleiten .....                |     |
| für Leitungen .....                  | 85  |
| Anrufen .....                        | 14  |
| Anrufliste .....                     | 34  |
| abfragen .....                       | 34  |
| Rufnummer wählen .....               | 35  |
| Anrufschutz .....                    | 71  |
| Anrufumleitung .....                 | 18  |
| Anrufumschaltung zum Chef .....      | 90  |
| Ansprechpartner .....                | 101 |
| Ansprechschutz .....                 | 34  |
| Aufmerksamkeitsruf .....             | 29  |
| Aufschalten .....                    | 52  |
| Auswählen mit Tasten .....           | 10  |
| Automatische Umleitung .....         | 59  |
| Automatischer Rückfrage .....        | 26  |

## B

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Bedienungsanleitung .....        |    |
| HTML-Format .....                | 98 |
| nachbestellen .....              | 98 |
| PDF-Format .....                 | 98 |
| Belegen freier Tasten .....      | 66 |
| Beschrifteten Tastenfelder ..... | 97 |
| Betriebshinweise .....           | 2  |
| Briefkasten .....                | 37 |
| abfragen .....                   | 37 |
| Einträge löschen .....           | 37 |
| Rückrufwunsch .....              | 37 |

## C

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| CE-Kennzeichen .....                 | 2  |
| Chef-/Sekretariats- Funktionen ..... | 88 |

## D

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| direkt ansprechen .....      | 38     |
| Direktansprechen .....       | 54     |
| Direktruftasten (Team) ..... | 93     |
| Displayneigung .....         | 30     |
| Dreierkonferenz .....        | 17, 82 |

## E

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Einstellungen am Telefon ..... | 29 |
| Eintreteschutz .....           | 82 |
| Exklusiv parken .....          | 84 |

## F

|                                  |        |
|----------------------------------|--------|
| Fangen .....                     | 72     |
| Faxnachrichten .....             | 37     |
| Fehlermeldungen .....            | 100    |
| Feste Anrufumleitung .....       | 86     |
| Freie Tasten programmieren ..... | 66     |
| Freisprechen .....               | 13, 14 |
| Freisprechfunktion .....         | 13, 30 |
| Funktionalität prüfen .....      | 95     |
| Funktionsstörungen .....         | 99     |
| Funktionstasten .....            | 10     |

## G

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Gegensprechanlage .....    | 53         |
| Gespräch parken .....      | 41, 48, 49 |
| Gespräch weitergeben ..... | 17         |

## H

|                     |    |
|---------------------|----|
| Hausrufanlage ..... | 53 |
| HTML-Format .....   | 98 |

**I**

|   |    |
|---|----|
| Identifikation an anderem Telefon ..... | 74 |
| ausschalten .....                       | 75 |
| mit PIN .....                           | 74 |
| Identifizierung .....                   | 75 |
| Individuelle Kurzwahlnummern            |    |
| speichern .....                         | 66 |
| wählen .....                            | 36 |

**K**

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Konferenz .....         | 42 |
| leiten .....            | 46 |
| Kostenverrechnung ..... | 69 |
| Kurzwahlnummern .....   | 36 |

**L**

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Lauthören .....                  | 14 |
| Lautsprecher .....               | 13 |
| Leitung identifizieren .....     | 81 |
| Leitungstasten .....             | 76 |
| Anrufe annehmen .....            | 78 |
| Dreierkonferenz .....            | 82 |
| Eintreten erlauben/sperren ..... | 82 |
| Lampenmeldungen .....            | 77 |
| mit mehreren Teilnehmern         |    |
| telefonieren .....               | 81 |
| Primärleitung .....              | 76 |
| Sekundärleitung .....            | 76 |
| wählen mit .....                 | 80 |

**M**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Makeln .....       | 16 |
| MFV-Nachwahl ..... | 47 |

**P**

|                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| Parken .....                         | 41, 48, 49, 84 |
| PDF-Format .....                     | 98             |
| Pflege des Telefons .....            | 99             |
| Primärleitung (Leitungstasten) ..... | 76             |
| Programmieren freier Tasten .....    | 66             |
| Programmierungen am Telefon .....    | 29             |
| Projektzuordnung .....               | 69             |

**R**

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Rückfrage .....               | 16 |
| Rückfrage auf Taste .....     | 26 |
| Rückruf .....                 | 24 |
| annehmen .....                | 24 |
| kontrollieren/löschen .....   | 25 |
| speichern .....               | 24 |
| Rückrufwunsch .....           | 37 |
| Rufnummer                     |    |
| speichern .....               | 26 |
| Rufnummernunterdrückung ..... | 72 |
| Ruftonklangfarbe .....        | 29 |
| Ruftonlautstärke .....        | 29 |

**S**

|  |    |
|--|----|
| Sammelanschluss .....                  | 33 |
| Sekundärleitung (Leitungstasten) ..... | 76 |
| Service-Menü .....                     | 10 |
| Signalruf .....                        | 92 |
| Sperren/Entsperren .....               | 73 |
| Sprachnachrichten .....                | 37 |
| Störungen .....                        | 99 |
| System parken .....                    | 49 |
| Sytemweites Parken .....               | 48 |

**T**

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Taste belegen .....            | 66 |
| Tasten                         |    |
| belegen .....                  | 66 |
| beschriften .....              | 97 |
| programmieren .....            | 66 |
| Tastenbelegung prüfen .....    | 96 |
| Tastenfelder beschriften ..... | 97 |
| Team-Funktionen .....          | 76 |
| Telefon                        |    |
| einstellen .....               | 29 |
| speichern .....                | 68 |
| speichern .....                | 67 |
| Testen des Telefons .....      | 95 |
| Tonwahl .....                  | 47 |

### U

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Umleiten über Kennzahlen ..... | 59 |
| Umleitung .....                | 18 |
| für anderen Anschluss .....    | 62 |
| Umschalt-Taste nutzen .....    | 40 |

### V

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| Variable Anrufumleitung .....   | 18, 85 |
| Vertretung (Sekretariat) .....  | 92     |
| Verzögerte Anrufumleitung ..... | 62     |

### W

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Wahl wiederholen                   |    |
| (gespeicherte Rufnummer) .....     | 15 |
| (letztgewählte Rufnummer) .....    | 16 |
| Rufnummer speichern .....          | 27 |
| Wählen                             |    |
| über Leitungstasten .....          | 80 |
| Wechseln zwischen Gesprächen ..... | 16 |
| Weitergeben (Gespräch) .....       | 17 |
| Wiederanzeige .....                | 41 |

### Z

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Zielwahl .....                   | 26 |
| Zielwahlstasten .....            | 28 |
| Zweitanruf .....                 | 39 |
| Zweitanruf (Chef) .....          | 91 |
| Zweiten Teilnehmer anrufen ..... | 16 |
| Zweittelefon (Chef) .....        | 91 |

# Wichtige Funktionen auf einen Blick

## Anrufen:

**Entweder:**  + .

**Oder:**  + bei Melden des Teilnehmers  oder Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 economy).

## Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

### Speichern:

**Entweder:** Verbindung besteht:  .

**Oder:** Beliebige Rufnummer:   +  .

+  +  .

**Wiederholen:**  +  .

## Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

 +  .

## Im Gespräch zwischen Hörer und Freisprechen/Lauthören wechseln (nicht möglich bei optiPoint 410 economy):

**Von Hörer zu Freisprechen und Lauthören:**   gedrückt halten + .

**Von Freisprechen/Lauthören zu Hörer:** .

## Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

+ zweiten Teilnehmer .

**Beenden:**  .

## Zwischen Gesprächen wechseln (Makeln):

.

## Gespräch weitergeben:

**Mit Ankündigung:**   +  + Gespräch ankündigen + .

**Ohne Ankündigung:**   +  + .



## Wichtige Funktionen auf einen Blick

---

### Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch +  **Konferenz einleiten?**  +  + **Konferenz?**  +  
 **Konferenz erweitern?**  + .

---

### Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

 **variable Umleitung?**  +  (Ziel) + **speichern?** .

---

### Anrufliste abfragen:

 + **Ziele?**  +  **Anrufliste?**  +  
**Kommende Anrufe?**  oder  **Gehende Anrufe?** .

**Abfrage beenden:**  .

**Angezeigten Anruf wählen:**  **ausgeben?** .

---

### Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

 + **Ziele?**  +  **Kurzwahl?**  +  
 (0..9) + **neuer Eintrag?**  +  (Ziel) + **speichern?** .

---

### Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

 +  **Kurzwahl anwenden?**  +  (0..9).

---

### Telefon zum Anrufen ausschalten/wieder einschalten:

 +  **PIN und Berechtigung?**  +  **Berechtigung aendern?**  
 +  (PIN).

---

### Rufnummer auf Taste für Zielwahl speichern/ändern:

 +   +  (Ziel) + **speichern?** .

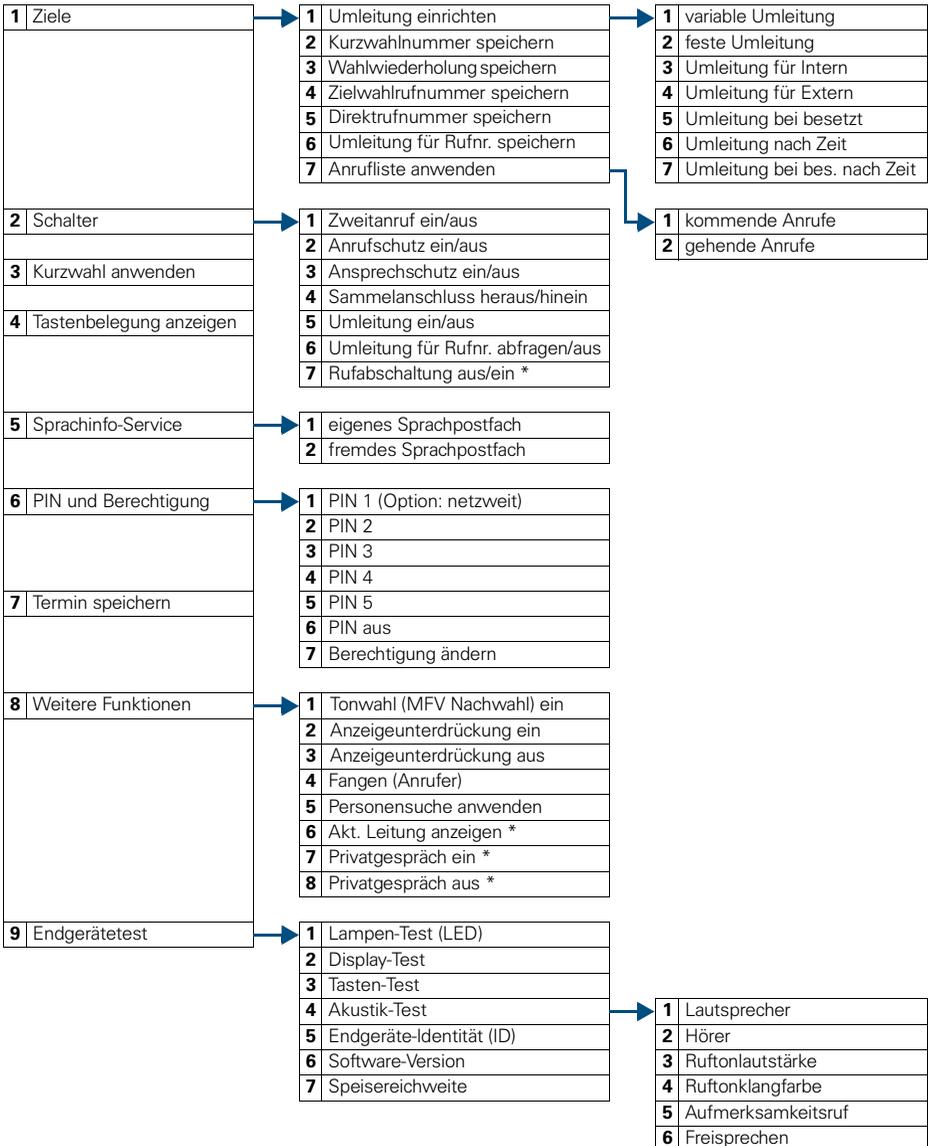
---

### Termin speichern:

 +  **Termin?**  + **neuer Termin?**  +  
 (Uhrzeit 3- oder 4stellig) + **speichern?** .

## Maximale Funktionen des Service-Menüs

Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit ◀ ▶ und ☑ auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweiteranruf ein/aus.“



\* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

[www.siemens.de/hipath](http://www.siemens.de/hipath)



© Siemens AG 2004  
Information and Communication Networks  
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

**Bestell-Nr.: A31003-H8400-B412-1-19**

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.  
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

06.04.2004